

Presseausendung
Bregenz, am 2. Oktober 2026

Feierliche Eröffnung für die neue HAK/HAS Bregenz

Innovativer Holzbau und neuer Grünraum erweitern eine der größten Schulen Vorarlbergs

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung erweiterte die Bundesimmobiliengesellschaft in den letzten 17 Monaten die Handelsakademie und Handelsschule in Bregenz. Die feierliche Eröffnung fand heute mit **Bildungsminister Christoph Wiederkehr, Landeshauptmann Markus Wallner, Bürgermeister Michael Ritsch, Bildungsdirektor Heiko Richter** und **BIG Geschäftsführer Gerald Beck** statt. Im Innenhof des Bestandsgebäudes der C4-Architektengemeinschaft um Karl Sillaber aus den 1970er Jahren entstand ein innovativer Holz-Hybridbau. Der Entwurf der Feuerstein, Hammer, Pfeiffer Architekten unterteilt den bislang versiegelten Innenhof in vier vielseitig nutzbare Grünflächen mit hoher Aufenthaltsqualität. Die BIG und das BMB investieren rund 16 Mio. Euro in die Zukunft des beliebten Schulstandorts.

„Mit der Eröffnung der HAK/HAS Bregenz in ihrem neuen Erscheinungsbild wird der Bildungsstandort Bregenz nachhaltig gestärkt. Besonders beeindruckt mich die umweltfreundliche Umsetzung des Umbaus und die Berücksichtigung von wichtigen Themen, wie Hitzeschutz. Ich darf mich bei jenen sehr herzlich bedanken, die diesen modernen Bildungsbau umgesetzt haben und wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie dem gesamten Schulpersonal viel Erfolg und Spaß.“ **so Bildungsminister Christoph Wiederkehr.**

"Wir freuen uns über die Eröffnung dieses außergewöhnlichen Holzbaus für die HAK Bregenz. Die offene Bauweise des Holz-Hybrid-Baus sowie die konsequente Entsiegelung und Schaffung des neuen Grünraums ermöglichen eine Lernumgebung, die Wohlbefinden und moderne Pädagogik vereint. Die thermische Sanierung im Zuge unserer Energieeffizienz- und Hitzeschutzmaßnahmen verbessert dies auch im Bestandsbau. Es ist erfreulich, dass wir auch dieses Projekt mit zahlreichen Handwerksbetrieben aus der Region realisieren konnten." **so Gerald Beck, Geschäftsführer der BIG.**

Helle Räume, viel Holz und ein Wald

Von außen kaum wahrnehmbar hat sich im Inneren des Schulgebäudes in den letzten anderthalb Jahren viel getan: Ein kreuzförmiger Holzbau im weitläufigen Hof des Gebäudes setzt neue Akzente. Die intelligente Anordnung des Neubaus bietet fast 1.900 m² dringend benötigte Nutzfläche und schafft funktionale und verkürzte Verbindungen im Bestandsgebäude. Architektonisches Highlight des transparenten Baus ist die zentrale Lerninsel mit runder Glasfassade, die sich um den alten Baumbestand schmiegt. Das gesamte Raumkonzept unterstützt ruhiges Arbeiten und moderne Lernformen.

Die neu entstandenen vier Innenhöfe bestechen nach Fertigstellung mit einem außergewöhnlichen Bepflanzungskonzept: Der aktuelle Baumbestand bleibt größtenteils erhalten und wird mit Bäumen und Pflanzen erweitert, die sich an natürlichen Wäldern orientieren. So entstehen sich weitgehend selbst regulierende und dadurch pflegeleichte Grünflächen, die zum Verweilen einladen. Ziel des neuen Ensembles ist eine atmosphärische und funktionale Qualität, wo Innen und Außen, Bestehendes und Neues, Gebautes und Gewachsenes zusammenwirken und voneinander profitieren.



„Schulen sind Orte, an denen Zukunft beginnt. Mit den neuen Räumen, der digitalen Ausstattung und den offenen Lernzonen wurden beste Voraussetzungen für zeitgemäßen Unterricht und eine starke Schulgemeinschaft geschaffen. Hier werden junge Menschen auf Studium und Beruf vorbereitet und die Experten von morgen ausgebildet. Ich wünsche der Direktion, dem Kollegium und den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg und Freude im neuen Gebäude“ **so Landeshauptmann Markus Wallner**

Erneuerbare Energie & Hitzeschutz

Die in Holzleichtbauweise errichtete Erweiterung wird, so wie auch der Bestandsbau, über das mit Biomasse betriebene Fernwärmewerk Bregenz mit Wärme versorgt. Für eine zusätzliche Energieversorgung wird auf dem Flachdach eine PV-Anlage im Ausmaß von 150 kWp errichtet. Der Neubau wird im klimaaktiv Gold Standard errichtet und entspricht allen EU-Taxonomie Vorgaben.

Im Zuge der Bauarbeiten werden im Rahmen der Hitzeschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen der BIG auch die Fenster im Bestandsbau getauscht und das Dach thermisch saniert.

„Das Ergebnis des Projektes erfüllt uns mit großer Freude und Begeisterung. Die neuen Räumlichkeiten und das modernisierte Bestandsgebäude schaffen eine Atmosphäre, in der Lernen und Arbeit gleichermaßen Freude machen. Die HAK Bregenz hat damit einen entscheidenden Qualitätssprung gemacht und präsentiert sich als moderne Schule für die Anforderungen der Zukunft.“ **so Schuldirektorin Martina Reutin.**

Rückfragen:

Alma Prüfert
Corporate Communications
Unternehmensstrategie & Kommunikation
Tel.: 0664 80 745 1135

Über den BIG Konzern: <http://www.big.at/kurzprofil>